

B e y l a g e
zum 25sten Stück des Hallischen patriotischen
Wochenblatts.

Den 19. Junius 1830.

B e k a n n t m a c h u n g e n .

In der Buchhandlung von **Reinicke** alhier auf dem Neumarkte Nr. 1288, dem alten Rathhause gegenüber, sind folgende Bücher erschienen:

Dr. R. W. Besser, System des Naturrechtes, gr. 8. à 1 Thlr. — Dieses Buch, zu den Vorlesungen des Herrn Verfassers bestimmt, erhalten Dessen Auditoren zu einem billigern Preis, sobald sie sich an die Verlagshandlung selbst wenden.

Dr. R. Hanov, Exercitationes criticae in Comicos Graecos. Liber I. 8 maj. à 22½ Sgr.

Maß, Grundriß der Rhetorik. Vierte vom **Dr. R. Rosenkranz** besorgte Auflage. 8. à 1 Thlr. 10 Sgr.

Dr. K. Rosenkranz, der Zweifel am Glauben, Kritik der Schrift: De tribus Impostoribus, gr. 8. à 15 Sgr. (ein Buch, welches sich durch sein Interesse auszeichnet.)

In der Buchhandlung von **Eduard Anton** ist zu erhalten:

Neue Beschreibung des Halle'schen Gottesackers nebst geschichtlichen Bemerkungen über die Gräber und Begräbnißgebräuche der Christen. 19½ B. 8. brosch. 15 Sgr.

In allen Buchhandlungen ist zu haben:

Kurzer Unterricht über den Inhalt des Augsburgischen Glaubensbekenntnisses. Oder die Augsburgische Confession im Auszuge. Für evangelische Christen, und die sich so nennen, zum Jubiläum. (Der Ertrag ist bestimmt für die evangelischen Missionen unter den Heiden.) Preis 1 Sgr.

In der J. S. Reitmayr'schen Buchhandlung in Regensburg sind erschienen und durch Dr. Helmuth in Halle zu beziehen:

Entwurf eines militairischen Strafgesetzbuches. gr. 8. 15 Sgr.

Müller's, G. L. C., chem. & technische Abhandlungen 1ster Theil, enthaltend die Anleitung zur Verbesserung der Glasflüsse, künstlicher Edelgesteine, Emaille und der Schmelzfarben, des Auftragens des Silbers, Goldes und Platinas, so wie auch der Kupferstiche auf Porzellan und Steingut nebst der Beschreibung der chemischen Vorkenntnisse aller dahin einschlagenden Waaren, der Zubereitung der chemisch reinen Erden, Metallkaffe und der alten wie der neuesten Säuren nach den auf Reinheit gegründeten Prüfungen. — Ein nothwendiges Handbuch für Porzellanmahler, Porzellan-, Steingut- u. Glasfabrikanten, so wie für Glasmahler, künstliche Edelsteinfabrikanten in 13 Abtheilungen verfaßt, mit einigen lithographischen Abbildungen. gr. 8. 2 Fl. 42 Kr. od. 1 Thlr. 20 Sgr.

Müller's, G. L. C., chem. & technische Abhandlungen 2tes Bändchen, enthaltend die Anleitung zur Erzeugung, Gewinnung und Bearbeitung des Salpeters, besonders in Hinsicht auf die Anlegung der Salpeterbännen oder Stallsalpetergewölbe, zunächst für Gutsbesitzer, Oekonomen und Landleute bearbeitet, mit 1 Titeltupfer u. 2 Steindrucktafeln. gr. 8. 1 Fl. 12 Kr. od. 22½ Sgr.

Müller's, G. L. C., chem. & technische Abhandlungen 3tes Bändchen, enthaltend die Anleitung zur Gewinnung, Kenntniß und Bearbeitung der Potasche, für Kaufleute, Fabrikanten, Gewerbetreibende, Bleicher, Seifenstöder, zunächst für Oekonomen u. Landleute, mit 1 Titeltupfer u. 2 Steindrucktafeln. gr. 8. 1 Fl. od. 20 Sgr.

Müller's, G. L. C., chem. & technische Abhandlungen 4tes Bändchen, enthaltend die neueste und leichtfaßlichste Anweisung zur Erzeugung eines ganz fuselfreyen, dem französischen an Geruch und Geschmack gleichkommenden Branntweines, nebst einem Verfahren zur Darstellung

stellung oligaromatischer ausländischer Brantweine und eines reinen Weingeistes, auf vieljährige Erfahrungen gegründet. Zum Gebrauche für Apotheker, Materialisten, Kaufleute, Conditoren, Liqueurfabrikanten, Brantweinbrenner, Bierbrauer, Oekonomen und Landleute. Mit 2 Steindrucktafeln. 8. 1 Fl. 12 Kr. oder 22½ Sgr.

Sammlung neuer Kirchenmusik für kleinere Chöre.

Nr. 1. Emmerig, W. J., 4 Stationes pro festo Ss. Corporis Christi à 4 Vocibus et Organo. 10 Sgr. od. 30 Kr.

Nr. 2. Emmerig, W. J., Litanía brevis Nr. 1. à 4 Vocibus, 2 Violinis Viola, 2 Corni et Organo. 15 Sgr. od. 48 Kr.

Nr. 3. Sintzel 3 Leichenlieder für 4 Singstimmen. 6¼ Sgr. od. 18 Kr.

Nr. 4. Müller, D., Oelbergs-Musik für 4 Singstimmen, 2 Violinen, 2 C. Clarinetten, 2 Hörnern, Orgel u. Contrebass op. 44. à 12½ Sgr.

(Diese Sammlung wird fortgesetzt und erscheint alle 6 Wochen ein Werk.)

Hey mir sind folgende interessante Schriften angekommen:

Sendschreiben an den offenbarungsgläubigen Verfasser des amtlichen Gutachtens ic. gr. 8. 7½ Sgr.

Dr. Wohlfahrt, Zur Feyer des dritten Säkularfestes der Augsb. Confession. gr. 8. 26¼ Sgr.

Winkel, Ehrengedächtniß evangelischer Glaubenshelden und Sängere. Mit 2 lith. Abbild. gr. 8. 1 Thlr.

Silbenz, M., Festbüchlein für die Jubeltage d. Augsb. Confession. Eine Schrift f. das evangel. Volk. 1 Thlr.

Halle, im Junius 1830. Dr. S. Helmuth.

Denkmünzen zur bevorstehenden Jubelfeyer, passend als Geschenk für die Schuljugend zur Erinnerung an dieses Fest, sind zu haben bey dem Graveur Sängere in der großen Ulrichsstraße und bey Herrn Norzel in der Schmeerstraße.

In unserm Verlage ist so eben erschienen:

Christlicher Familien-Tempel.

Zweiter Band. Mit 1 Kupfer.

(Royal 8. Trefflicher Druck auf Velin. Schön und dauerhaft gebunden.) Subscriptionspreis:
16 Groschen sächs. oder 1 Fl. 12 Kr. rheinl.

☞ Die Tendenz dieses Werks ist: größere Verbreitung wahren Lebensglücks durch Wiedererweckung, Belebung und Kräftigung des Sinnes für ein reines, edles Familienleben, für Tugend und für ächte christliche Frömmigkeit; eine Frömmigkeit, die mit der mystischen Frömmelicy, welche gegenwärtig in den verschiedensten Formen das Vaterland durchspukt, nichts gemein hat. —

Diese Tendenz, gegründet auf eine sorgfältige, wahrhaft classische Auswahl religiöser Vorträge über Familienleben (deren Verfasser die größten Religionslehrer unserer Zeit sind) fand allgemeine Anerkennung; so wie des Werkes höchst ansprechende, würdige und wirklich prachtvolle Ausstattung, verbunden mit der äußersten Wohlfeilheit, den ungetheiltesten Beyfall aller Käufer sich erworben hat. Dadurch geschah es, daß der erste Band, von dem wir eine sehr starke Auflage machten, ohgleich er erst vor wenigen Wochen erschien, schon jetzt in vielen tausend Familientreisen verbreitet ist und segnend wirkt. Wir bereiten gegenwärtig eine neue Auflage desselben vor, die wir nicht geringer ausstatten werden, als die erste. —

Den dritten Band des Familientempels geben wir in 6 Wochen aus; das ganze Werk aber (es soll aus fünf Bänden bestehen) kommt zuverlässig bis Michaelis in Besitz der Besteller. — Die Subscriptionspreise, 16 Groschen sächs. für den Band, dauern, um der größten Verbreitung des Werks nicht hinderlich zu seyn, vorläufig ohne Erhöhung fort.

Den 1. Junius 1830.

Das Bibliographische Institut
zu Hildburghausen und New-York.

Die hiesige Braucommanditen-Gesellschaft ist Willens, das ihr zugehörige, in der Vorstadt Stroh Hof hieselbst belegene, sogenannte Werderbrauhaus öffentlich meistbietend zu verkaufen.

Zur Aufnahme der desfalligen Gebote habe ich im Auftrage der Brauerschaft einen Termin

auf den 15. Julius d. J. Nachmittags 3 Uhr in meiner Schreibstube anberaumt, und lade Kaufliebhaber mit dem ergebensten Bemerkten dazu ein, daß die Bedingungen und eine Taxe des Brauhauses nebst einer Specification der dazu gehörigen Utensilien täglich bey mir eingesehen werden können.

Halle, den 10. Junius 1830.

Der Justizcommissarius **Wilke.**

Hausverkauf.

Der Herr Oberbergamts-Secretair **Aschermann** ist gesonnen, sein hier auf dem Neumarkte in der breiten Straße sub Nr. 1208 belegenes, neu und bequem ausgebauten Wohnhaus, welches sich ganz besonders für eine Familie eignet, die ein Haus allein zu nutzen, auch freundlich und gesund zu wohnen wünscht, mit Hintergebäuden, vorzüglichem Brunnen, Hof und Gärten, letzterer mit vorzüglichen Weinsorten bepflanzt, im Wege der Licitation zu verkaufen.

Kaufliebhaber können dieses Grundstück täglich Nachmittags von 1—4 Uhr in Augenschein nehmen. Auch ist Verkäufer nicht abgeneigt, schon vor dem Termine unter ihm zusagenden Bedingungen den Verkauf abzuschließen.

Zur Aufnahme der Gebote habe ich in seinem Auftrage einen Termin auf

den 25. Junius d. J.

Vormittags zwischen 11 bis 12 Uhr in meiner Schreibstube, kleine Klausstraße Nr. 927, anberaumt und lade die Kaufliebhaber hierzu ergebenst ein.

Halle, den 7. Junius 1830.

Der Justizcommissarius **Siebiger.**

Reisegelegenheit. Ich mache hierdurch ergebenst bekannt, daß meine Wagen, die auf Druckfedern gebaut sind und sich überhaupt bedeutend verbessert haben, noch immer Montag und Donnerstag von Magdeburg nach Halle, so wie Mittwoch und Sonnabend von Halle nach Magdeburg fahren. Mitreisende wollen sich gefälligst in Halle im Gasthof zum goldnen Ring und in Magdeburg in der Schoppenstraße Nr. 3 melden.

Kermbach.

Montag, Mittwoch und Freytag ist in der gelben Kutsche Gelegenheit nach Leipzig und zurück bey Liebrecht.

Reisegelegenheit. Es ist alle Woche zwey Mal, meistens Dienstags und Freytags, Gelegenheit nach Naumburg hin und wieder zurück zu fahren, beym Lohnfuhrmann Kert in der großen Klausstraße Nr. 889.

Es ist alle Woche Gelegenheit nach Berlin zu fahren bey Kröning in der Schmeerstraße Nr. 710.

Montag den 21. Junius ist Gelegenheit nach Merseburg zum Markt. Wittve Salomon.

Den 21. und 22. Junius, den 1. und 2. Julius ist Gelegenheit nach Berlin, und während der Naumburger Messe alle Tage Gelegenheit nach Naumburg.

Schaaß. Mannische Straße.

Freytag den 18ten d. M. nehmen die gewöhnlich täglichen Naumburger Messfahrten ihren Anfang.

Troitsch auf dem alten Markt.

Den 20sten d. M., und nach Befinden noch früher, nehmen die Messfahrten nach Naumburg bey mir ihren Anfang. Liebrecht.

Es fährt alle Sonntage in der Badezeit mein Perseuswagen nach Lauchstädt. — Auch ist noch eine Stube an einzelne Herren zu vermietthen, die jeden Tag bezogen werden kann.

Wittve Salomon auf dem Neumarkt.

Ein goldner Ring ist gefunden und abzuholen bey Pabst, kleine Ulrichstraße Nr. 979.

Concert = Anzeige.

Ich beehre mich, einem geehrten Publikum hierdurch ergebenst anzuzeigen, daß Sonnabend den 19. Junius in meinem Garten ein Concert gehalten wird, und bey einbrechendem Abend große Gartenerleuchtung ist; sollte am gedachten Tage es die Witterung nicht erlauben, so findet das Concert am Mittwoch, als den 23. Junius statt. Für gutes Abendessen und Getränke werde ich bestens Sorge tragen. Hiermit bittet um geneigten Zuspruch
 Wilhelm Koch auf der Lucke.

Sonnabend den 19. Junius giebt es zum Abendessen
 Huhn mit Leipziger Allerley und Aal bey
 Weise im Apollgarten.

Sonntag den 20. Junius soll auf der Bergschänke zu Eröllwitz Tanzvergnügen gehalten werden, wozu ergebenst einladet
 Siebigke.

Sonntag den 20. Junius ist bey mir Tanzvergnügen.
 Wilhelm Koch auf der Lucke.

Daß bey mir Sonntag den 20. Junius Musik und Tanz gehalten werden soll, zeige ich Freunden und Bekannten ganz ergebenst an.

Der Bäckermeister und Schenkwirth Siegfeld
 in Trotha.

Sonntag den 20. Junius ist im Gasthause zur Stadt Halle Gesellschaftstag mit Musik und Tanz.
 Poppe in Passendorf.

Sonntag den 20. Junius wird auf der Schleiße das erste Kirchfest mit Musik und Tanz gehalten, es bittet um zahlreichen Besuch
 Decker.

Künftigen Sonntag, als den 20sten Junius, soll Scheibenschießen und Tanz gehalten werden, wozu ergebenst einladet
 Luther,
 Gastwirth zur Rose in Hohenthurm.

Sonntag den 20. Junius ist bey mir Musik und Tanzvergnügen, hierzu lade ich ergebenst ein.
 Gastwirth Bühner in Trotha.

Montags den 21. Junius werden sich die Prager Musici im Funf'schen Garten vor dem Obersteinthore mit Gartenmusik produciren.

Montag den 21. Junius, Nachmittags 4 Uhr, soll, wenn es die Bitterung erlaubt, ein großer Fischzug gehalten werden, wozu ergebenst einladet

G. W. Funf in der goldnen Egge.

Kommenden Sonntag, als den 20. Junius, ist Gesellschaftstag mit Musik und Tanz in Diemitz, wozu ich ergebenst einlade.

Gastwirth Weber junior.

Sonntag den 20. Junius ist im Gasthose zu Passendorf Gesellschaftstag mit Musik und Tanz, wozu ergebenst einladet

S. Koppe.

Kommenden Sonntag, als den 20ten d. M., soll bey mir ein Stangentklettern mit Musik und Tanz gehalten werden, hierzu ladet ganz ergebenst ein

der Gastgeber Thormann.

Petersberg, den 12. Junius 1830.

Donnerstag den 24. Junius, zum Johannistag, soll Nachmittags ein großer Mal unter einer schönen Krone mit Musik gehascht werden, wozu ergebenst einladet

G. W. Funf in der goldnen Egge.

Zu der großen Johanniskrone bey Musik und Tanz lade ich ein. Auch sind Pfannkuchen mit Johannisbeerseele zu haben.

Weise im Apollgarten.

Pränumerationsanzeige.

Mit künftigem Stück endigt sich das zweyte Vierteljahr vom 31. Jahrgang des Wochenblatts. Man ersucht daher diejenigen, welche nur auf das zweyte Quartal pränumerirt haben, auf das dritte die Pränumeration mit 5 Sgr., oder wie viel sonst ihre Milde bestimmt, an die Herumträger zu entrichten. — Auch kann noch jetzt auf das ganze Jahr mit 20 Sgr. pränumerirt werden; die vorigen 24 Stücke werden nachgeliefert.